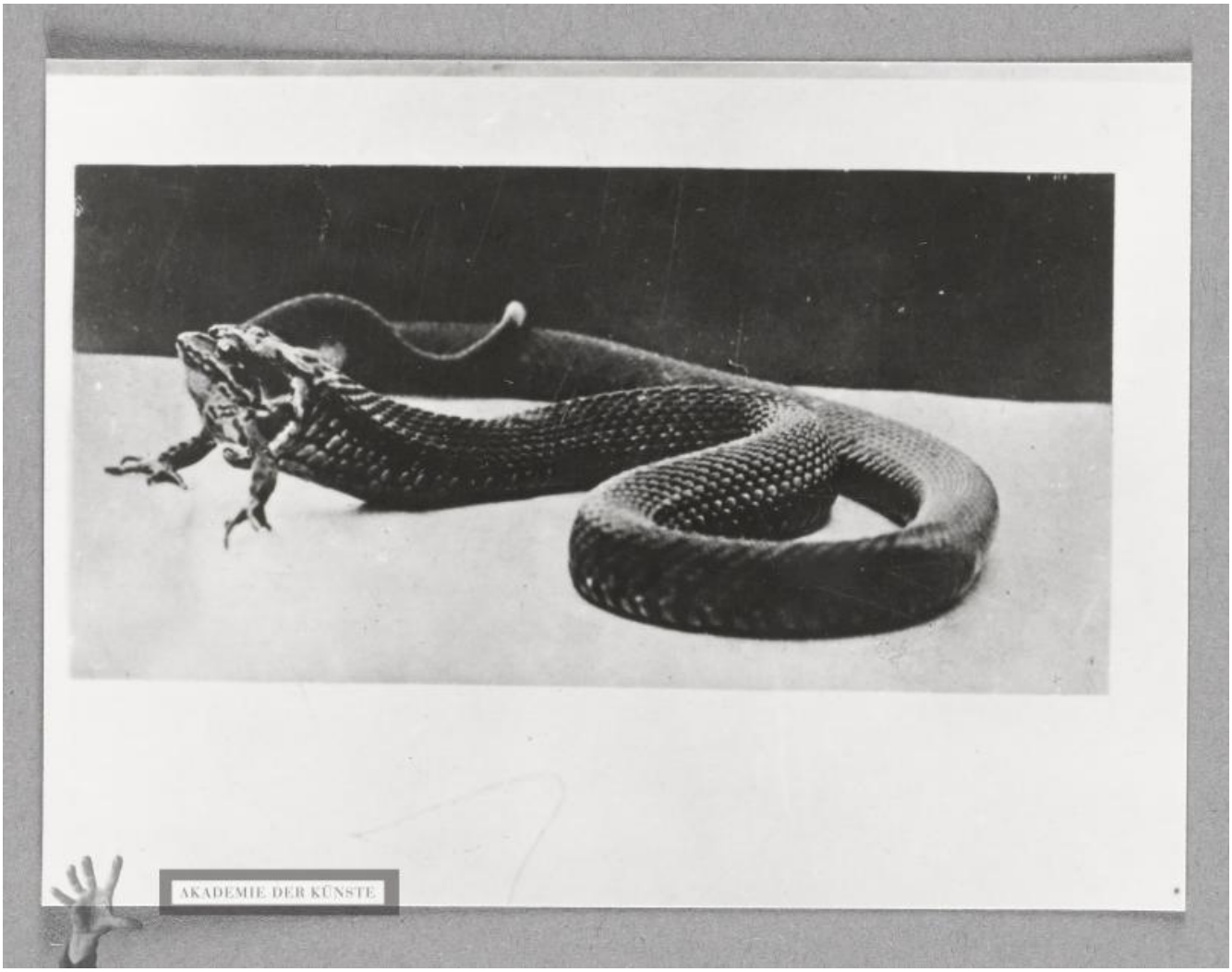

Raubtierfreiheit
[eine Schlange frisst einen Frosch]

OBJECT TYPE	Photography inszenierte Fotografie für die Fotomontage für Neue Berliner Illustrierte, Nr. 5, 31. Januar 1959, S. 2 nicht verwendet
DATE	1959
PLACE OF ORIGIN	Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) [Deutschland]

MATERIALS AND TECHNIQUES	Silbergelatineabzug
DIMENSIONS	7,4 x 10 cm
PERSON / INSTITUTION	Heartfield, John ↗ GND (19. Juni 1891–26. April 1968) (Bezugsperson)
COMMENT	Inszenierte Fotografie mit einer Schlange, die eine Frosch frisst. Für die Fotomontage hat John Heartfield diese Fotografie nicht verwendet. Text in der Neuen Berliner Illustrierten zu der Fotomontage: ""Komm zu uns nach dem Westen", sagte die Schlange zum Frosch. "Hier herrscht die Freiheit. Hier kann man sich mästen!" Er hopste. Sie sagte: "Ich bin so frei" und ließ ihn sich schmecken." Die Montage war eine Auftragsarbeit des DEFA-Studios für populärwissenschaftliche Filme, Potsdam-Babelsberg. Sie war vorgesehen als Schlussmontage zum DEFA-Dokumentarfilm von Wilfried Hübels (1959): John Heartfield. Ein Künstler des Volkes.

ICONCLASS	tailless amphibians: frog snakes
DESCRIPTION	Schlange, die einen Frosch frisst
KEY WORDS	Bundesrepublik Deutschland

OBJECT NUMBER	JH 6314
ALTE SIGNATUR	1126
PROVENANCE	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

URL	https://archiv.adk.de/objekt/3089002